

Bitte senden an



Öffentliche Lebensversicherung
Sachsen-Anhalt
L2-bAV
Am Alten Theater 7
39104 Magdeburg

Anmeldung eines neuen Arbeitnehmers

Erklärung des neuen Arbeitgebers

Lebens-/Rentenversicherung Nr.

0	4	2	1	-	0														
---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name und Anschrift des neuen

Arbeitgebers/Versicherungsnehmers

Versicherte Person

Firmeneintrittsdatum _____ Übertragungstermin (Übernahme der Beitragszahlung) 01. _____

Identifizierung des Versicherungsnehmers (gesetzlich erforderlich)

- Der Versicherungsnehmer ist eine börsennotierte Gesellschaft mit Sitz in Deutschland.
- Die Identität der juristischen Person muss durch einen Auszug aus dem Handelsregister, Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis, durch Gründungsdokumente oder gleichwertiger beweiskräftiger Dokumente belegt werden. **Bitte fügen Sie unbedingt Kopien der jeweiligen Dokumente bei.** Die Kopien müssen den aktuellen Stand der amtlichen Register wiedergeben.

Die Beiträge werden wie folgt aufgewendet:

- rein arbeitgeberfinanzierte Beiträge in Höhe von _____ EUR
- rein arbeitgeberfinanzierte Beiträge mit Förderung nach § 100 EStG in Höhe von _____ EUR*
- rein arbeitnehmerfinanzierte Beiträge in Höhe von _____ EUR (nur mit sofortiger Unverfallbarkeit)
- verpflichtender Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung in Höhe von _____ EUR (nur mit sofortiger Unverfallbarkeit)
- arbeitgeberfinanzierte Beiträge in Höhe von _____ EUR und arbeitnehmerfinanzierte Beiträge in Höhe von _____ EUR (Mischfinanzierung mit sofortiger Unverfallbarkeit)

Zahlweise / Beitrag: monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich erstmalig zum _____

*Diese Förderung ist nur bei dem Produkt FirmenRente flexibel möglich. Der jährliche Mindestbeitrag beläuft sich auf 240,00 EUR und der jährliche Maximalbeitrag auf 480,00 EUR.

Abbuchung: Wir möchten die Beiträge abbuchen lassen. ja nein
(Bitte das beigefügte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen.)

Überweisung: Wir möchten die Beiträge ab dem _____ überweisen.

Bankverbindung der Öffentlichen Lebensversicherung Sachsen-Anhalt:

IBAN: DE61 2505 0000 0122 0031 71 BIC: NOLADE2HXXX

(im Verwendungszweck bitte immer die Versicherungsscheinnummer angeben)

Die Beiträge werden steuerlich wie folgt behandelt:

nach § 40b EStG

Wir übernehmen die beim Vorarbeitgeber bisher bestehende Versicherung (Schuldübernahme gemäß § 4 Abs. 2 Nr.1 BetrAVG). Die Zusage ist auch für durch künftige Beiträge finanzierte Versicherungsleistungen mit der Übernahme unverfallbar. D.h. die versicherte Person hat ab dem Übertragungstermin ein **unwiderrufliches Bezugsrecht**.

Sofern Beiträge nach § 40b EStG (gilt für Direktversicherungen, die vor dem 1.1.2005 abgeschlossen wurden) zugewendet werden, gilt folgendes Bezugsrecht:

Bezugsberechtigt ist für den Todes- und Erlebensfall unwiderruflich die versicherte Person.

Diese verfügt, dass im Falle ihres Ablebens die unten benannte Person bis auf Widerruf empfangsberechtigt ist. Für die Leistungen im Todesfall gilt folgendes Bezugsrecht:

der dann mit der versicherten Person in gültiger Ehe lebende Ehegatte oder

_____, geb. am _____

Das Bezugsrecht bezieht sich auch auf die Rentenleistung aus einer eventuell eingeschlossenen Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung. Eine Verwertung des unwiderruflichen Bezugsrechtes durch den versicherten Arbeitnehmer ist ausgeschlossen.

nach § 3 Nr. 63 EStG

Wir treten mit allen Rechten und Pflichten als Versicherungsnehmer in die Direktversicherung mit der Öffentlichen Lebensversicherung Sachsen-Anhalt ein und übernehmen ab dem oben genannten Übertragungstermin auch die Beitragszahlung.

Sofern Beiträge nach § 3 Nr. 63 EStG zugewendet werden, gilt folgendes Bezugsrecht:

Bezugsberechtigt für den Todes- und Erlebensfall ist unwiderruflich die versicherte Person.

Für die Leistungen im Todesfall sind in nachfolgender Rangfolge gemäß der Allgemeinen Versicherungsbedingungen bezugsberechtigt:

1. der dann mit der versicherten Person in gültiger Ehe lebende Ehegatte
2. die ehelichen und die ihnen gesetzlich gleichgestellten Kinder in Sinne des § 32 Abs. 3 und Abs. 4 zu gleichen Teilen
3. der mit der versicherten Person in gültiger Lebenspartnerschaft lebende Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz
4. der namentlich benannte Lebensgefährte, mit der die versicherte Person in eheähnlicher Lebensgemeinschaft unter gemeinsamer Anschrift gelebt hat

_____, geb. am _____

Das Bezugsrecht bezieht sich auch auf die Rentenleistung aus einer eventuell eingeschlossenen Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung. Eine Verwertung des unwiderruflichen Bezugsrechtes durch den versicherten Arbeitnehmer ist ausgeschlossen.

In Erfüllung steuerlicher Vorschriften gilt folgende Bestimmung:

Es wird unwiderruflich vereinbart, dass während der Dauer des Dienstverhältnisses eine Übertragung der Versicherungsnehmer-Eigenschaft und eine Abtretung von Rechten aus diesem Vertrag auf den versicherten Arbeitnehmer bis zu dem Zeitpunkt, in dem der versicherte Arbeitnehmer sein 59. Lebensjahr vollendet, insoweit ausgeschlossen sind, als die Beiträge vom Versicherungsnehmer (Arbeitgeber) entrichtet worden sind.

Der übrige Vertragsinhalt bleibt unverändert bestehen. Den Versicherungsschein haben wir erhalten. Die Informationen zum Datenschutz haben wir gelesen und erklären uns damit einverstanden.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift des künftigen
Versicherungsnehmers/Arbeitgebers

Informationen zum Datenschutz

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt
Am Alten Theater 7
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 7367-367
Fax: 0391 7367-169
E-Mail: service.magdeburg@oesa.de

Datenschutzbeauftragter

Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt
- Datenschutzbeauftragter -
Am Alten Theater 7
39104 Magdeburg
E-Mail: Datenschutz@oesa.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Dienstleistungen Ihnen gegenüber erbringen zu können. **Ohne die Verarbeitung Ihrer Daten sind weder die Erstellung eines Versicherungsangebotes, noch der Abschluss oder die Durchführung des Versicherungsvertrages möglich.** Ihre Daten verarbeiten wir entsprechend der Vorgaben der europäischen Datenschutzgrundverordnung (**DSGVO**), des Bundesdatenschutzgesetzes (**BDSG**) sowie der Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft (sog. Code of Conduct, auch CoC). So verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten (z. B. Name und Adresse) und Angaben (z. B. Geburtstag) wie auch die vertragsrelevanten Informationen zum versicherten Risiko (z. B. Angaben zum Einkommen und Beruf) um prüfen zu können, zu welchen Bedingungen das Risiko durch uns versichert werden kann und um den Vertrag laufend zu verwalten (z. B. zur Beitragsberechnung oder zur Aufklärung von Widersprüchlichkeiten). Nach dem Geldwäschegesetz ist außerdem die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten zur Überprüfung Ihrer Identität erforderlich.

Im Leistungsfall benötigen wir weitere Angaben, damit wir prüfen können, ob und in welcher Höhe Ihre Leistungen zu erbringen haben. Sowohl vor Abschluss als auch während der Laufzeit des Vertrags und im Leistungsfall kann es notwendig werden, dass wir Ihre Daten bei Dritten erfragen. So befragen wir z. B. in Einzelfällen Ihren Vorversicherer zur Validierung Ihrer Angaben. Entsprechend kann auch eine zweckgebundene Weitergabe Ihrer Daten an Dritte, z. B. an unseren Rückversicherer erforderlich sein. Bei diesem versichern wir unsererseits Ihr wirtschaftliches Risiko, da wir ohne seine Dienstleistung Ihr Risiko nicht in derselben Weise versichern könnten. Im Leistungsfall benötigen zudem Ärzte, Gutachter oder andere Dienstleister wie z. B. Rehadienste Ihre Daten. Deren Information und Leistung benötigen wir, wenn wir die Leistungsvoraussetzungen oder den Umfang der Leistung nicht allein beurteilen können. Diese Datenverarbeitungen sind zur Erfüllung des Versicherungsvertrages mit Ihnen erforderlich und nach **Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO** zulässig. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten) erforderlich sind, holen wir zuvor Ihre Einwilligung nach **Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO** ein.

Neben unseren Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Versicherungsvertrag haben wir umfangreiche gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Hierzu gehört in erster Linie das Versicherungsvertragsgesetz, nach dem wir bzw. unsere Vermittler verpflichtet sind, Sie anlassbezogen zu beraten. Dabei verarbeiten wir Ihre Daten so, dass alle bei uns gespeicherten Informationen herangezogen werden, um Sie umfassend beraten zu können. Darüber hinaus erhalten auch die für Sie zuständigen Vermittler Zugriff auf die hierfür erforderlichen Antrags-, Vertrags- und Schadendaten - nicht jedoch auf Ihre Gesundheitsdaten. Andere als die für Sie zuständigen Vermittler können - sofern Sie eine Beratung durch diese wünschen - neben Ihren persönlichen Daten und Angaben lediglich auf die Art der für Sie bereits bestehenden Verträge ohne weitere Details zugreifen. Diese Zugriffe werden zu Zwecken der Datenschutzkontrolle protokolliert. Als Versicherer unterliegen wir spezifischen aufsichtsrechtlichen, handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorgaben, die eine Verarbeitung Ihrer Daten, bspw. zur Erfüllung von Melde- und Aufbewahrungsfristen auch nach Beendigung des mit Ihnen bestehenden Vertrages, rechtfertigen können. Zahlreiche weitere Auskunftspflichten können darüber hinaus die Herausgabe Ihrer Daten an staatliche Stellen wie Straßenverkehrs- und Steuerbehörden aber auch Sozialversicherungsträger begründen. In bestimmten Fällen ist nach dem Geldwäschegesetz außerdem die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten zur Überprüfung Ihrer Identität erforderlich. Diese Datenverarbeitungen sind auf Basis von **Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO** zulässig.

Um unsere Dienstleistungen nachhaltig sicher und wirtschaftlich anbieten zu können, nutzen wir Ihre Daten auch aus eigenem berechtigtem Interesse, aber nicht, um mit der Weitergabe Ihrer Daten an Dritte Geld zu verdienen. So verarbeiten wir Ihre Daten etwa neben der reinen Vertragsbearbeitung auch, um die Sicherheit und den Betrieb unserer IT-Systeme gewährleisten zu können. Darüber hinaus kann eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgen, um die Wirtschaftlichkeit unserer Dienstleistungen zu analysieren. So können Ihre Daten auch zur Erkennung von Hinweisen genutzt werden, die auf Unregelmäßigkeiten bis hin zum Versicherungsmisbrauch bzw. Betrug hindeuten können, insbesondere zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. In Einzelfällen unterstützt uns der Rückversicherer aufgrund seiner besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen. Wir übermitteln Ihre Daten an den Rückversicherer nur, soweit es für diesen Zweck erforderlich ist. Näheres zu unseren Rückversicherern erfahren Sie auf unserer Internetseite <https://www.oesa.de> unter der Rubrik Datenschutz.

Vor Vertragsabschluss holen wir abhängig von der Höhe der gewünschten Versicherungsleistung, (z. B. Höhe der gewünschten Berufsunfähigkeitsrente) Bonitätsauskünfte ein, um das Risiko eines Leistungseintritts beurteilen zu können.

Für den Fall der Beendigung des Vertrages bleiben Ihre Daten für drei Jahre zur Beurteilung der Gesamtkundenverbindung weiterhin abrufbar.

Zum Zwecke der Absatzförderung unserer Dienstleistungen werden wir Ihre Daten auch für Werbung hinsichtlich unserer eigenen Produkte und der Produkte der Unternehmen der ÖSA Versicherungen nutzen. Zur Verbesserung unserer Dienstleistungen sind wir zudem darauf angewiesen, Ihre Meinung zu unseren Produkten, aber auch zu allgemeinen Marktentwicklungen kennenzulernen. Wir werden deshalb Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung verwenden. Diese Datenverarbeitungen sind zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach **Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO** zulässig. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang Ihre Widerspruchsrechte als betroffene Person.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Unternehmen der ÖSA Versicherungen (Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt, Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt) sowie der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, der UKV-Union Krankenversicherung AG sowie der URV-Union Reiseversicherung AG verfügen über gemeinsame Verfahrensabschnitte im Geschäftsablauf (z. B. für Telefondienst, Post, Inkassoverfahren). Soweit ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und der Öffentlichen Lebensversicherung Sachsen-Anhalt oder der Öffentlichen Feuerversicherung Sachsen-Anhalt besteht, werden Ihre Daten zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten oder zwecks Postbearbeitung in gemeinsam nutzbaren Datenverarbeitungsverfahren verwendet.

Um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erfüllen, aber auch unsere berechtigten Interessen wahren zu können, bedienen wir uns externer Unterstützung in Form von Druckereien, Versandgesellschaften, Marktforschungsunternehmen, IT-Dienstleistern, medizinischen Gutachtern, Rehadiensten und Sachverständigen. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, in der jeweils aktuellen Version können Sie zusätzlich auf unserer Internetseite unter <https://www.oesa.de> einsehen.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrechte

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung jederzeit zu widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Verarbeitung entgegenstehen. (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Dies gilt ebenso für Weiterverarbeitungen zu statistischen Zwecken (Art. 21 Abs. 6 DSGVO).

Ihr Widerspruch ist jeweils formlos möglich. Bitte beachten Sie unsere Kontaktdaten.

Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie können sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Landesbeauftragter für den Datenschutz
Sachsen-Anhalt
Postfach 1947
39009 Magdeburg

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Bei der fallabschließenden Bearbeitung Ihres Versicherungsantrags erfolgt die automatisierte Bearbeitung Ihrer Daten anhand eines Expertensystems. Dabei wird geprüft, ob die von Ihnen gemachten Gesundheitsangaben nach dem Stand der medizinischen Wissenschaft unter Berücksichtigung unserer Kalkulationsgrundlagen den beantragten Versicherungsschutz ohne weitere Prüfung ermöglichen. Sollten Sie mit der getroffenen Entscheidung nicht einverstanden sein, können Sie sich jederzeit persönlich an uns wenden und diese von uns überprüfen lassen.

Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Als Versicherungsunternehmen sind wir auf Informationen zu unseren versicherten Risiken angewiesen, um die Schadenhäufigkeit und den Schadenaufwand im Hinblick auf die Versicherbarkeit kennen zu lernen und unsere Tarifierung verbessern zu können. Hierzu werten wir unsere Kundeninformationen statistisch aus. In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass wir Ihre Daten zu statistischen Zwecken verarbeiten. Die Erstellung von Statistiken unter Verwendung personenbezogener Daten ist auf Grundlage der **Art. 6 Abs. 4, 5 Abs. 1 b) DSGVO** zulässig. Erstellen wir Statistiken mit Kategorien besonderer personenbezogener Daten, erfolgt dies auf Grundlage von **Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO** i. V. m. **§ 27 BDSG**. Bitte beachten Sie die Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten.